



WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Geschäftsjahr 2021

Stand 02.November.2020

Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021

Beschluss des Aufsichtsrates	Seite	3
I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse	Seite	4
II. Zusammenfassung	Seite	5
III. Erfolgsplan 2021	Seite	6
IV. Vermögensplan	Seite	7
V. Investitionen	Seite	8
VI. Finanzplan 2020 -2024	Seite	11

Beschluss des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021 wird wie folgt aufgestellt:

1. Der Erfolgsplan

Mit allen in diesen veranschlagten Aufwendungen und Erträgen.

2. Der Vermögensplan

mit Gesamteinnahmen von	2.384.700 EUR
mit Gesamtausgaben von	2.384.700 EUR

3. Darlehen zur Finanzierung des Vermögensplans

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die im Geschäftsjahr 2021 aufgenommen werden dürfen, wird auf 874.000 EUR entsprechend dem Vermögensplan festgesetzt.

4. Für die Gesellschaft ist durch die Gesellschafter ein Betriebsmittelkredit von 1.000.000 EUR eingerichtet.

5. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschafts- und Finanzplanes.

Winnenden, den 03. Dezember 2020

Hartmut Holzwarth
Aufsichtsratsvorsitzender

I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

In der Gesamtbetrachtung schließt das Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich mit einem Jährüberschuss von 1.037.700 EUR ab.

Beim Wärmeumsatz wird auf Basis der erzielten Neukundengewinnung für 2020 ein Absatzzuwachs sowie aufgrund der Entwicklung der Revisionsindizes leicht rückläufige Wärmepreise geplant.

Durch die Umstellung der Arbeitspreisrevisionsformel für die Tarifikunden ab dem Geschäftsjahr 2018 wird sich eine Sicherung des Rohertrages aus dem Wärmevertrieb ergeben, da Energieaufwand und Wärmeerlöse weitgehend proportional eingestellt werden.

Der Bereich der Anlagenunterhaltung wurde auf Grundlage von Regelwartungszyklen sowie Erfahrungswerten geplant.

Die Geschäftsführung geht trotz erheblichen Marktveränderungen von einer ausreichend gesicherten und stabilen Einnahmenbasis der Gesellschaft im Planjahr und im Finanzplanungszeitraum aus.

Am gemeinsamen Unternehmen sind beteiligt:

- Die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 51,0 %
- Die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH mit 49,0 %.

Winnenden, 03. Dezember 2020

Stefan Schwarz
Geschäftsführer

Ralf Tabellion
Geschäftsführer

II. Zusammenfassung

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG erwirtschaftet Erlöse zum einen durch den Vertrieb von Wärme und zum anderen durch den Ertrag aus der Stromerzeugung und der Stromvermarktung des Blockheizkraftwerkes.

In der Wirtschaftsplanung 2021 wird für den Tarifikundenbereich mit einem Wärmeabsatz in Höhe von 46,5 GWh geplant. Gegenüber dem Plan 2020 wurde anhand der erzielten Kundengewinne ein entsprechend höherer Ansatz gewählt (ca. +0,5 GWh). Bei den Sondervertragskunden wurde ein Rückgang des Wärmeabsatzes in Höhe von 0,7 GWh angesetzt.

Die Netzverluste wurden in Höhe von 10 % des Wärmeabsatzes geplant. Der Wärmeerlös nimmt in Folge der Absatzreduzierung um ca. 127 TEUR ab.

Die Stromerzeugung des Blockheizkraftwerkes wurde auf Basis einer Laufzeit von 7.100 h/a mit 14,1 GWh geplant. Dieser Planansatz entspricht dem Erwartungswert auf Basis der durchschnittlich wärmeren Witterung, die in der näheren Vergangenheit festzustellen ist. Gegenüber der Planung 2020 sind bei der Direktvermarktung geringere Preise geplant, so dass die Stromerlöse ca. 180 TEUR geringer ausfallen. Die Grundvergütung nach EEG bleibt konstant.

Bei der Erdgasbeschaffung kann infolge der Entwicklung der Großhandelspreise mit einem geringeren Aufwand gerechnet werden. Der Biogasbezug auf Basis des geschlossenen Liefervertrages nimmt nur unerheblich zu.

Die Investitionen in Netzerweiterungen - insbesondere in der Innenstadt (Neukunden) führen zu höheren Abschreibungen, die erst in den Folgejahren mit den zeitversetzt sich einstellenden höheren Wärmeabsätzen kompensiert werden.

Insgesamt wird sich auf Basis der oben beschriebenen Entwicklungen ein Gesamtergebnis der Gesellschaft von ca. 1.038 TEUR einstellen (z. Vgl.: IST 2019: 896 TEUR; Plan 2020: 898 TEUR).

III. Erfolgsplan 2021

	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
1. Umsatzerlöse	7.267.000	7.644.700	7.026.170
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
3. Gesamtleistung	7.267.000	7.644.700	7.026.170
4. Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	4.235.900	4.815.600	4.250.468
5. Rohertrag	3.031.100	2.829.100	2.775.702
6. Sonstige Erträge	0	0	81
Zwischensumme	3.031.100	2.829.100	2.775.783
7. Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	473.000	465.700	457.221
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Sonstige Aufwendungen	1.366.000	1.335.700	1.309.130
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.192.100	1.027.700	1.009.432
12. Steuern	154.400	130.200	113.609
a) vom Einkommen und vom Ertrag	154.400	130.200	129.943
b) sonstige	0	0	-16.335
13. Jahresüberschuss/fehlbetrag	1.037.700	897.500	895.824

IV. Vermögensplan 2021

	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Einnahmen			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3. Jahresüberschuss	1.037.700	897.500	895.824
4. Baukostenzuschüsse	0	0	0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	874.000	722.300	0
6. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	473.000	465.700	457.221
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0	0	620.398
Summe Einnahmen	2.384.700	2.085.500	1.973.442
Ausgaben			
1. Tilgung von Fremddarlehen	18.000	18.000	0
2. Auflösung von BKZ	0	0	0
3. Investitionen	1.329.000	1.170.000	1.077.619
4. Veränderung Umlaufvermögen	0	0	0
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.037.700	897.500	895.824
Summe Ausgaben	2.384.700	2.085.500	1.973.442

V. Investitionen 2021 - 2025

Investitionen	geschätzter	
	Invest-Kosten in EUR	Plan 2021 EUR
Investitionen Betrieb		
1. Neuverlegung KMR-Rohr, Schiefersee 12-14 / 8-10	15.000	0
2. Zusätzlicher Lärmschutz BHKW	20.000	0
3. Neuverlegung Schacht bei Volksbank, Rathaus, Tiefgarage	15.000	15.000
4. Neuverlegung Kanal Rathaus, Leitungsumverlegung	100.000	100.000
5. Leitungsumverlegung und Demontage Schachtbauwerk, Birkenrain bei " Nr.73"	25.000	0
6. Blitzschutz Heizwerk Außen	15.000	0
7. Überspannungsschutz HW	10.000	5.000
8. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße (Stahlmantelrohr)	30.000	30.000
9. Schacht bei Bielmeier entfernen und Leitung neu im Fußweg verlegen	120.000	120.000
10. Verlängerung Bypass Paulinenstraße,	100.000	0
11. Speisewasserbehälter erneuern (im Zuge Wärmespeicher) 50m³	150.000	0
12. Wärmespeicher erneuern (Laufzeit BHKW verlängern)	100.000	0
13. Power to Heat (Projektidee)	50.000	0
14. Ersatz Betriebsfahrzeug 1	40.000	0
15. Neubeschaffung aller Elektromotoren >0,7 KW, EU-Richtlinie.....	20.000	20.000
16. Neuer Materialcontainer für Kleingeräte	5.000	5.000
17. Gaswarngerät (Dräger) Neubeschaffung aufgrund Alter	4.000	4.000
18. Rohr-Netzüberwachung	30.000	10.000
19. Erneuerung Leitsystem, Windows NT/10 und ABB-ACS800 Digiwis	20.000	20.000
20. Erneuerung SPS	10.000	10.000
Investitionen Vertrieb		
21. Neuanschluß KITA, Körnle 9/1	25.000	0
22. Neuverlegung Robert-Böhringer-Straße, Neukunden	220.000	220.000
23. Mögliche Neukunden Anschluß der Gebäude Steinweg (Paulinenpflege/BGW)	100.000	0
24. Ringschluss Ringstraße/Marktstraße	168.000	0
25. Weiterführung Trasse/Anschluss Kastenschule	130.000	130.000
26. Weiterführung Trasse Anschluss BV Schmidgallstraße	160.000	160.000
27. Nachverdichtung Wohngebiet Schiefersee	80.000	0
28. Zuleitung Neubaugebiet Körnle 3 bis Wendehammer	260.000	260.000
29. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 3	320.000	0
30. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 3 fortlaufend	230.000	0
31. Neuverlegung und Neuanschluss Forchenwald 9.1 (Kompensatoren/AZ)	150.000	150.000
32. Pauschale weiterer FW-Ausbau (Neukundengeschäft)	770.000	70.000
Summe Investitionen	3.492.000	1.329.000

Erläuterungen zu den Investitionen

3. Neuverlegung Schacht bei Volksbank, Rathaus, Tiefgarage

Sanierungsmaßnahme in Verbindung mit Position 4.
Erhöhung der Betriebssicherheit
Umsetzung ggfs. in Einzelabschnitten

4. Neuverlegung Kanal Rathaus, Leitungsumverlegung

Sanierungsmaßnahme, Erhöhung der Betriebssicherheit

5. Leitungsumverlegung und Demontage Schachtbauwerk bei Birkenrain „Nr. 77“

Sanierungsmaßnahme

7. Überspannungsschutz Heizwerk

Erweiterung der Schutzmaßnahmen auf Empfehlung des Versicherers

8. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße (Stahlmantelrohr)

Erhöhung Betriebsicherheit, Sanierung

9. Schacht bei Bielmeier entfernen und Leitung neu im Fußweg verlegen

Sanierungsmaßnahme, Rückbau 24 lfdm AZ-Leitung DN 80

15. Neubeschaffung aller Elektromotoren >0,7 KW, EU-Richtlinie.....

Vorsorgeposition, finale Klärung in 2021

16. Neuer Materialcontainer für Kleingeräte

Erhöhung der Betriebsbereitschaft BHKW durch erweiterte Ersatzteilbevorratung

17. Gaswarngerät (Dräger) Neubeschaffung aufgrund Alter

Ersatz, gesetzliche Vorgabe

18. Rohr-Netzüberwachung

Digitalisierung, Maßnahme über 3 Jahre verteilt

19. Erneuerung Leitsystem, Windows NT/10 und ABB-ACS800 Digiwis

Digitalisierung, Up-Date, Erhöhung Betriebssicherheit

20. Erneuerung SPS

Digitalisierung, Up-Date, Erhöhung Betriebssicherheit

22. Neuverlegung Robert-Böhringer-Straße, Neukunden

Weiterer Ringschluss Netz Innenstadt, Neuanschlüsse

25. Weiterführung Trasse/Anschluss Kastenschule

Erweiterung FW-Versorgung, Neuanschlüsse

26. Weiterführung Trasse Anschluss BV Schmidgallstraße

Neuanschluss Fa. Riker, FW-Versorgung Mitte 2021

28. Zuleitung Neubaugebiet Körnle 3 bis Wendehammer

Vorsorgeposition in Abhängigkeit der Entwicklung Neubaugebiet

31. Neuverlegung und Neuanschluss Forchenwald 9.1 (Kompensatoren/AZ)

In Verbindung mit Rückbau Schacht 33, Rückbau 90 lfdm AZ-Trasse DN 40
Neuanschluss in DN 40 erfolgt vom Birkenrain aus

VI. Finanzplan für die Jahre 2020 - 2024

	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
Einnahmen					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Jahresüberschuss	897.500	1.037.700	1.123.000	1.102.000	1.082.000
4. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	722.300	874.000	203.000	234.000	0
6. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	465.700	473.000	481.000	481.000	464.000
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	<u>2.085.500</u>	<u>2.384.700</u>	<u>1.807.000</u>	<u>1.817.000</u>	<u>1.546.000</u>
Ausgaben					
1. Tilgung von Fremddarlehen	18.000	18.000	44.000	64.000	64.000
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
3. Investitionen	1.170.000	1.329.000	640.000	630.000	265.000
4. Veränderung Umlaufvermögen	0	0	0	0	135.000
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	897.500	1.037.700	1.123.000	1.123.000	1.082.000
6. Zuführung Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	<u>2.085.500</u>	<u>2.384.700</u>	<u>1.807.000</u>	<u>1.817.000</u>	<u>1.546.000</u>

Erläuterungen:

Zu III. Ausgaben 5. Ergebnisabführung:

Unterstellt ist eine vollständige Ausschüttung des Jahresüberschusses der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH.